



# Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

19. 10. 2025 – 26. 10. 2025



## Zum Vertiefen



29. Sonntag im Jahreskreis

### 1. Lesung (Ex 17,8-13)

In jenen Tagen kam Ámalek und suchte in Réfidim den Kampf mit Israel. Da sagte Mose zu Jósua: Wähl uns Männer aus und zieh in den Kampf gegen Ámalek! Ich selbst werde mich morgen mit dem Gottesstab in meiner Hand auf den Gipfel des Hügels stellen.

Jósua tat, was ihm Mose aufgetragen hatte, und kämpfte gegen Ámalek, während Mose, Aaron und Hur auf den Gipfel des Hügels stiegen.

Solange Mose seine Hand erhoben hielt, war Israel stärker; sooft er aber die Hand sinken ließ, war Ámalek stärker.

Als dem Mose die Hände schwer wurden, holten sie einen Steinbrocken, schoben den unter ihn und er setzte sich darauf. Aaron und Hur stützten seine Arme, der eine rechts, der andere links, sodass seine Hände erhoben blieben, bis die Sonne unterging.

So schwächte Jósua Ámalek und sein Heer mit scharfem Schwert.

### 2. Lesung (2 Tim 3,14 - 4,2)

Mein Sohn!

Bleibe bei dem, was du gelernt und wovon du dich überzeugt hast. Du weißt, von wem du es gelernt hast; denn du kennst von Kindheit an die heiligen Schriften, die dich weise machen können zum Heil durch den Glauben an Christus Jesus.

Jede Schrift ist, als von Gott eingegeben, auch nützlich zur Belehrung, zur Widerlegung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes gerüstet ist, ausgerüstet zu jedem guten Werk.

Ich beschwöre dich bei Gott und bei Christus Jesus, dem kommenden Richter der Lebenden und der Toten, bei seinem Erscheinen und bei seinem Reich:

Verkünde das Wort, tritt auf, ob gelegen oder ungelegen, überführe, weise zu-  
recht, ermahne, in aller Geduld und Belehrung!

### **Evangelium (Lk 18,1-8)**

In jener Zeit sagte Jesus seinen Jüngern durch ein Gleichnis, dass sie allezeit be-  
ten und darin nicht nachlassen sollten:

In einer Stadt lebte ein Richter, der Gott nicht fürchtete und auf keinen Men-  
schen Rücksicht nahm. In der gleichen Stadt lebte auch eine Witwe, die immer  
wieder zu ihm kam und sagte: Verschaff mir Recht gegen meinen Widersacher!  
Und er wollte lange Zeit nicht.

Dann aber sagte er sich: Ich fürchte zwar Gott nicht und nehme auch auf keinen  
Menschen Rücksicht; weil mich diese Witwe aber nicht in Ruhe lässt, will ich ihr  
Recht verschaffen. Sonst kommt sie am Ende noch und schlägt mich ins Gesicht.  
Der Herr aber sprach: Hört, was der ungerechte Richter sagt! Sollte Gott seinen  
Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhel-  
fen, sondern bei ihnen zögern?

Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der  
Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden?



### **Auch auf krummen Zeilen gerade**

US-Präsident Donald Trump wird gerade als Friedensbringer, fast schon als mes-  
sianische Heilsfigur gefeiert. Die Euphorie mag angesichts der befreiten israeli-  
schen Geiseln nachvollziehbar sein, ist für mich aber doch mit Unbehagen ver-  
bunden. Bisher hat sich Trump nicht als einer hervorgetan, dem das Schicksal der  
Notleidenden und Entrechteten am Herzen liegt. Vergleiche mit biblischen Ge-  
stalten sind also mit Vorsicht zu genießen.

Vielleicht beschreibt ihn am ehesten die Figur des rücksichtslosen Richters im  
Gleichnis Jesu, der einer armen Witwe zum Recht verhilft. Der tut dies nicht aus  
Gerechtigkeitssinn oder Mitgefühl, sondern aus reiner Eitelkeit. Er fürchtet eine  
Reaktion, die seinem Ansehen schaden und ihn einer Blamage aussetzen könnte.  
Aber er tut das Richtige und zeigt, dass Gott auch auf krummen Zeilen gerade  
schreibt, dass selbst ein gottloser Mensch zum Wachsen des Reiches Gottes bei-  
tragen kann.

Darüber hinaus gibt uns Jesus hier zu bedenken: Wenn schon ein ungerechter

Richter, ein zutiefst widersprüchlicher Mensch, dem Flehen der Notleidenden nachgibt, wie können wir dann daran zweifeln, dass Gott, der uns liebt, unsere Gebete erhört?

**Gedanken zum Evangelium**  
[www.sonntagsblatt.at/eineminute](http://www.sonntagsblatt.at/eineminute)

Alfred Jokesch  
[alfred.jokesch@sonntagsblatt.at](mailto:alfred.jokesch@sonntagsblatt.at)

**Weltmissionssonntag**  
**Schokopralinen 4,00 €**  
**und Chips 2,50 €**

**Das neue Pfarrblatt ist da!**

Wir bitten um eine freiwillige Spende mittels beigelegten Zahlschein oder Sie scannen diesen Code und spenden Online.

Zahlen-mit-Code.com

**SONNTAG DER WELTMISSION**  
**26. OKT. 2025**

**JETZT HELFEN**

**missio**  
hilft einen leben

[MISSIO-HILFE.DE/WMS-SPENDE](http://MISSIO-HILFE.DE/WMS-SPENDE)

**Danke für die Spende beim Erntedanksonntag!**

Bei der **Sammlung für die Caritas Steiermark am Erntedanksonntag** wurde ein Betrag in Höhe von **415,49 €** gespendet. Ein herzliches „**Vergelt's Gott**“ dafür!

**Impressum:** Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 40 Stück; Datenschutzhinweis:  
[www.bischofs-konferenz.at/datenschutz](http://www.bischofs-konferenz.at/datenschutz)

**KATHOLISCHE**   
**KIRCHE STEIERMARK**

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:  
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>

# AUS DER PFARRKANZLEI

## Gottesdienste vom 19. 10. 2025 – 26. 10. 2025

### Sonntag, 19. Oktober:

29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

**08.30 Uhr: Ministranten Ehrung - Hl. Messe** - für † Alois Wiedner und zum Geburtstag mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen; für † Leopoldine (JHM) und † Franz Puff und † Angehörige; **musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Tieschen;**

Nach dem Gottesdienst wird die Sammlung zum **Weltmissionssonntag** durchgeführt. Am Kirchplatz werden **Päckchen mit Schokopralinen zum Preis von 4,- € und Blaue Kartoffel Chips zum Preis von 2,50 €** verkauft, mit dem Reinerlös wird **Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika geholfen.**

**10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier** in der Pfarrkirche Straden, anschließend **Pfarrcafe der „Friends of Salvatorians“**, Jugendaktion zum Weltmissionssonntag;

**15.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier** bei der Kapelle in Größing für † Ottilie Gienhart und † Mathilda Semlitsch;

### Montag, 20. Oktober:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Kirche;

### Mittwoch, 22. Oktober:

**20.00 Uhr: Sitzung des Wirtschaftsrates** im Pfarrsaal;

### Donnerstag, 23. Oktober:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

**18.30 Uhr: Hl. Messe** für die Pfarrgemeinde;

### Freitag, 24. Oktober:

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde;**

### Samstag, 25. Oktober:

11.00 Uhr: **Hl. Taufe** von Larissa Plaschg, Laasen;

**19.00 Uhr: Hl. Messe** in der Pfarrkirche in Straden;

### Sonntag, 26. Oktober:

30. Sonntag im Jahreskreis

**08.00 Uhr: ehrendes Gedenken der Gefallenen des ÖKB Tieschen am Marktplatz;**

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

**08.30 Uhr: Hl. Messe** - für † Ottilie Gienhart; für † Josef Stoff und † Eltern Tschiggerl; für alle lebenden und † Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Tieschen, † Fahnenmutter Juliane Potisk und mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen für unsere Fahnenmutter;

**musikalische Umrahmung durch den Musikverein Tieschen;**

**10.00 Uhr: Hl. Messe für die Senioren der Pfarre** in der Pfarrkirche Straden;

### Ewiges Licht

vom 19. 10. 2025 – 26. 10. 2025:

für † Alois Wiedner; für † Leopoldine und † Franz Puff und † Angehörige;



### Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

**Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr**

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13;

Mail: [tieschen@graz-seckau.at](mailto:tieschen@graz-seckau.at)

### Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

### Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524

**Pfarrkanzlei: 03475-30820;**